

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Borussen-Express-Coesfeld vom 29.05.2026

TOP 1

Um 19:15 Uhr begann die Jahreshauptversammlung des Borussen-Express-Coesfeld 92 im Haus Frieling, Rekener Str. 38, 48653 Coesfeld. Der Fanclub-Vorsitzende Jörg Huesmann begrüßte die 22 anwesenden Mitglieder, welche sich in die vorliegende Liste eingetragen hatten. Somit stellte er auch direkt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Wahl zum Schriftführer fiel auf Henry Terwey.

TOP 2

Rückblick auf das abgelaufene Jahr: Der 1. Vorsitzende Jörg Huesmann blickte auf die vergangenen Touren der Saison zurück. Besonders positiv hervorgehoben wurde die Hamburg-Tour. Außerdem wurde der Wechsel der Bewirtung aufgegriffen. Sportlich gesehen wurde die Saison als ausbaufähig betrachtet. Auch der Wintergang wurde trotz geringerer Resonanz als schöne Veranstaltung erwähnt.

Der Bericht der letzten Jahreshauptversammlung wurde vom Vorsitzenden vorgelesen.

Im Anschluss erklärte Jörg Huesmann den Wechsel des Busunternehmens seit dem 01.04.2026. Um weiterhin von Harry gefahren werden zu können, wurde ein vollständiger Wechsel zum Busunternehmen Meiners angestrebt. Als weiterer Vorteil wurden die großen Reisebusse von Meiners genannt, da bei großem Andrang flexibel auch Doppeldecker eingesetzt werden können. Außerdem haben die Busse Toiletten, welche allerdings den Damen und Uschi vorbehalten sind.

Der Preis ist zwar etwas höher, auch aufgrund der zusätzlichen Strecke von Gescher nach Coesfeld, dennoch sieht sich der Fanclub dadurch für die Zukunft gut aufgestellt.

Jörg Huesmann bedankte sich beim restlichen Vorstand für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Busauslastung lag in der vergangenen Saison bei 92,42 %. In diesem Zusammenhang wurde besonders hervorgehoben, dass Jörg Wink für die gesamte Busplatzverteilung verantwortlich ist und diese allein organisiert. Unter Applaus erhielt Jörg Wink im Namen des Fanclubs ein Präsent.

Weiterhin wurden die Mitglieder dafür gelobt, dass das Be- und Entladen des Busses mittlerweile gut funktioniert. Gleichzeitig wurde erneut darauf hingewiesen, die Flaschen im Bus richtig zu sortieren.

Zahlen und Fakten zum Fanclub wurden vorgetragen: Der Fanclub hat aktuell 137 Mitglieder. Im vergangenen Jahr waren es 135 Mitglieder. Durch stetige Ein- und Austritte bleibt die Mitgliederzahl insgesamt stabil und wurde als passend befunden.

Die weiteren Zahlen und Fakten zum Fanclub wurden von Darius Zub verlesen. Die Einnahmen lagen bei knapp 50.000,00 Euro, während die Ausgaben bei knapp 49.000,00 Euro lagen. Auf dem Fanclubkonto befinden sich rund 12.600,00 Euro. Aus diesem Grund wurden die Speisen und Getränke auf der Jahreshauptversammlung vom Fanclub übernommen.

Die Einnahmen und Kosten der Busfahrten wurden von Jörg Wink analysiert. Aufgrund der Anpassung der Getränkepreise wurde in dieser Saison ein Plus von rund 600,00 Euro erwirtschaftet. Diese 600,00 Euro kamen durch die Getränkespende von Guido Stegemann zusammen, der die komplette Wolfsburg-Tour finanziert hat. Durch den Studententarif entstehen Mindereinnahmen von knapp 800,00 Euro. Dieser wird jedoch weiterhin als richtig angesehen, um auch den „Nachwuchs“ im Fanclub zu fördern. Die Auswärtsfahrten wurden hierbei nicht mit aufgelistet. Die geteilten Fahrten mit dem Borkener Fanclub zu den DFB-Pokalspielen wurden als Win-win-Situation betrachtet, da sonst beide Busse jeweils nur teilweise ausgelastet gewesen wären.

Für die kommende Saison ist grundsätzlich wieder eine Auswärtstour als Tagesfahrt angedacht. Aus der Versammlung kam der Wunsch auf, eine Auswärtsfahrt zum Spiel auf Schalke anzubieten. Außerdem wurde mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die Autobahnraststätte „Schwarze Heide“ wieder geöffnet ist.

TOP 3

Der Kassenprüfer Frank Breivogel berichtete von der letzten Kassenprüfung. Es gab nichts zu beanstanden. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Im Anschluss beantragte Frank Breivogel die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4

Die Entlastung des Vorstandes wurde beantragt und einstimmig, ohne Gegenstimmen unter Berücksichtigung der eigenen Enthaltungen der Vorstandsmitglieder beschlossen.

TOP 5

Nach einer einstündigen Essenspause stand die Wahl des 1. Vorsitzenden für zwei Jahre an. Vorgeschlagen wurde Jörg Huesmann. Weitere Vorschläge gab es nicht. Jörg Huesmann wurde einstimmig unter Berücksichtigung seiner eigenen Enthaltung für zwei weitere Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Die Wahl der Kassierer für zwei Jahre stand ebenfalls an. Vorgeschlagen wurden Udo Schürmann und Darius Zub. Weitere Vorschläge gab es nicht. Udo Schürmann und Darius Zub wurden einstimmig unter Berücksichtigung ihrer eigenen Enthaltungen für zwei weitere Jahre zu Kassierern gewählt.

Die Wahl des neuen Kassenprüfers stand an. Vorgeschlagen wurde Uwe Runge. Weitere Vorschläge gab es nicht. Uwe Runge wurde einstimmig unter Berücksichtigung seiner eigenen Enthaltung für ein Jahr zum neuen Kassenprüfer gewählt.

TOP 6

Im Rahmen der Aussprache wurde zunächst angemerkt, dass bei ein bis zwei Spielen zu wenig Bier im Bus vorhanden war.

Bezüglich möglicher Auswärtstouren wurde festgehalten, dass zunächst der neue Spielplan abgewartet werden soll. Eine Auswärtsfahrt nach Schalke wurde erneut als mögliche Tagesfahrt genannt. Vermutlich wird hierfür ein Bus eingesetzt.

Jörg Huesmann führte außerdem aus, dass der Fanclub bei Borussia weiterhin ein gutes Standing bezüglich Auswärtskarten hat. In der Regel erhält der Fanclub Karten, allerdings nicht immer in der gewünschten Anzahl.

Aus der Versammlung kam die Nachfrage, warum bei der Auswärtsfahrt nach Leipzig Karten abgegeben wurden. Jörg Huesmann erklärte hierzu, dass man bei der Kartenbestellung nicht sicher beeinflussen kann, wie viele Mitglieder letztendlich tatsächlich mitfahren. Finanziell ist dies nicht optimal, jedoch immer auch abhängig von Terminierung und Attraktivität des jeweiligen Spiels.

Zum Kicktipp-Tippspiel des Fanclubs gab es positive Rückmeldungen. Die Sieger wurden bekanntgegeben und geehrt. Den 3. Platz belegte Yannis Gehling und erhielt eine Kiste Bier. Den 2. Platz belegte Guido Stegemann und erhielt einen 30,00-Euro-Gutschein von Borussia. Den 1. Platz belegte Steffen Tenbrinck und erhielt einen 50,00-Euro-Gutschein vom Haus Frieling.

Zum Thema Getränkediens bei Niewerth wurde zunächst der Vorschlag gemacht, die Getränke künftig bei Niewerth einzuladen und anschließend zum Haus Frieling zu fahren. Im Laufe der Diskussion erklärte Guido Stegemann seine Abwesenheit vom Spielbetrieb der vergangenen Saison. Diese hatte persönliche Gründe und nichts mit dem Fanclub zu tun. Er fährt weiterhin gerne mit, möchte jedoch den Fanclub komplett von seinem Geschäft trennen.

In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass der bisherige Abfahrtsort am Haus Frieling künftig nicht mehr wie gewohnt zur Verfügung stehen wird. Diese Mitteilung kam auch für den Vorstand überraschend. Dadurch ergab sich die Frage nach einem neuen Abfahrtsort sowie nach der Lagerung des Fanclub-Equipments.

Ein eigener Getränkediens wurde angesprochen, jedoch aufgrund der offenen Fragen zunächst nicht weiterverfolgt. Als mögliche neue Abfahrtsorte wurden unter anderem die Bahnhofsrückseite sowie die Schule Nepomucenum genannt. Außerdem wurde überlegt, ob bei Niewerth eine Lösung möglich gemacht werden kann. Eine endgültige Entscheidung wurde hierzu nicht getroffen. Der Vorstand wird sich mit der Thematik weiter beschäftigen.

Im Anschluss wurde über mögliche Fanclubartikel diskutiert. Dabei wurde auch die Jugend mit einbezogen. Nach der Aussprache wurde über Poloshirts und Windbreaker in Schwarz mit dezentem Logo abgestimmt. Diese sollen weiterverfolgt werden.

Kontrovers diskutiert wurde der Vorschlag von Markus Kreull, ob die Bürgermeisterin bei der Vorstellung neuer Fanclubartikel mit auf ein Foto genommen werden soll, um den Fanclub in Coesfeld sichtbarer zu machen. Dieser Vorschlag wurde nicht weiterverfolgt.

Weiterhin wurde darum gebeten, Vorschläge für mögliche Sponsoren per E-Mail an den Vorstand zu senden. Dabei können verschiedene Arten des Sponsorings in Betracht gezogen werden.

Es wurde außerdem darauf hingewiesen, dass sich beim Fanclub zahlreiche Fundsachen angesammelt haben. Es wurde angeregt, diese gegebenenfalls an das Fanprojekt „De Kull“, eine soziale Organisation für Jugendliche in Mönchengladbach, zu spenden.

Henry Terwey brachte den Vorschlag ein, die Musik im Bus über einen Spotify-Jam besser zu organisieren. Jörg soll weiterhin die Musik steuern, kann jedoch bei jeder Busfahrt eine Person aus dem hinteren Busteil in den Jam aufnehmen, um besser auf Musikwünsche eingehen zu können.

Weiterhin schlug Henry Terwey vor, den Instagram-Account des Fanclubs wieder aktiver und attraktiver zu gestalten. Henry Terwey wurde daraufhin einstimmig, unter Berücksichtigung seiner eigenen Enthaltung, zum Social-Media-Beauftragten gewählt.

Eine Pause wurde in der Zeit von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr abgehalten.

Die Versammlung wurde um 22:31 Uhr beendet.